

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

## Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 08.02.2017

öffentlich

### Betreff:

Unterstützungsangebote für die Kultur- und Kreativwirtschaft

hier: Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2015

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 08.06.2015

### Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2015
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 08.06.2015

### Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	01.07.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	15.04.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Sachverhalt (kurz):**

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist für Nürnberg als Hightech-, Industrie- und innovativer Dienstleistungsstandort ein wichtiger Wirtschaftszweig und Innovationsfaktor. Der Bericht erläutert die seitens der Wirtschaftsförderung Nürnberg in Kooperation mit dem Bayerischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft geplanten Unterstützungsangebote und Themenschwerpunkte für das Jahr 2017 und die organisatorische Verortung des lokalen Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagements in Nürnberg.

Herr Dirk Kiefer, Leiter des Bayerischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft, wird als Sachverständiger in der Sitzung über die Aufgaben des Zentrums und die Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Nürnberg zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft berichten.

### **Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Aus den behandelten und vorgestellten Sachverhalten lässt sich keine spezifische Diversity-Relevanz ableiten.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Stpl**  
 **Ref. IV**  
 **BgA**

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VII**

Nürnberg, 20.01.2017  
Ref. VII

(2998)